

Ansprache zum Leben von Adolph Kolping (mit Gegenständen)

Material:

- Ohr oder Herz; Schuhe und Stola (oder Pileolus): Zeitung; Haus: Hand;
- Instrumentalmusik

SprecherIn 1: In katholischen Kirchen sehen wir oft Heiligenfiguren am Altar oder an der Wand. Sie haben meistens besondere Gegenständen bei sich, die mit ihrer Lebensgeschichte oder einer Legende zu tun haben. Z.B. der heilige Nikolaus: Wir erkennen ihn an der Bischofsmitra auf dem Kopf und oft hat er 3 goldene Kugeln in der Hand. Oder die Heilige Barbara: Wir erkennen sie an einem Palmzweig in der Hand und einem Turm.

Heute am Kolpinggedenktag stellt sich die Frage: Woran erkennen wir den seligen Adolph Kolping?

Wir haben einige Gegenstände/Symbole vorbereitet, die zu seinem Leben passen. Sie sagen etwas darüber aus wie Kolping durch seine Begabungen Licht in unsere Welt gebracht hat.

OHR“ oder „HERZ“ (S2):

Zu Adolph Kolping passt das Ohr, weil er wahrgenommen hat, was die Menschen seiner Zeit brauchen. Er hatte kein Konzept oder Masterplan als er 1845 als Kaplan nach Elberfeld kam. Aber die Not der jungen Menschen hat ihm gezeigt, was zu tun ist und so ist er zum Gesellenvater geworden. Deshalb gibt er auch uns den Rat: **„Die Nöte der Zeit werden euch lehren, was zu tun ist.“** Und weiter sagt er: **„Man kann in jedem Stande und an jedem Orte sehr viel Gutes tun, wenn man nur Augen und Ohren auf tun will und – was die Hauptsache ist – ein Herz dafür hat.“**

Schuhe und Priestergewand/Pileolus (Scheitelkäppchen) oder Stola (S3)

Adolph Kolping hat nach seiner Schulzeit das Schusterhandwerk erlernt, weil die Familie kein Geld hatte, um ihn weiter auf die Schule zu schicken. Aber sein Wunsch Priester zu werden war so stark, dass er sich trotz mancher Schwierigkeiten nicht entmutigen lies. Er holte das Abitur nach, studierte Theologie und empfing die Priesterweihe. Die Gegenstände „Schuhe“ und „Pileolus“ oder „Stola“ stehen für sein Durchhaltevermögen und seine Geduld. Adolph Kolping sagt: **„Zu allen guten Dingen ist Geduld nötig, und, je besser die Sache, umso größer muss die Geduld sein.“** (KS 2, S. 222)

ZEITUNG (S4)

Adolph Kolping hatte ein großes schriftstellerisches Talent. In der Presse in Deutschland wurden die Katholiken böseartig angegriffen. Kolping wollte dazu einen Gegenpol schaffen. Er gründete ein eigenes Wochenblatt, die „Rheinischen Volksblätter“ und daneben brachte er einen „Katholischen Volkskalender“ heraus, da Tageszeitungen auf dem Land kaum Verbreitung fanden. In diesen Schriften geht es neben Ereignissen in Kirche und Politik, um die Pflege des christlichen Familienlebens. Seine packenden Erzählungen waren wie ein „Heilkraut“, das Menschen zu einem gelingenden Leben führen will. Adolph Kolping sagt: **„Weil wir dem Volke nützlich werden möchten, haben wir unser Hauptaugenmerk auf die Familie und das Familienleben gerichtet.“** (KS 4, S. 101)

HAUS (S5)

Adolph Kolping ist viel unterwegs und wirbt darum, dass „katholische Gesellenvereine“ entstehen. Nach der Vereinsgründung sollten dann auch Gesellenhäuser entstehen. Hier finden die jungen Männer eine Unterkunft, können Gemeinschaft erleben und unterrichtet werden. Über die Gesellenhäuser sagt Kolping: **„Wer kommt, kommt eben nach Haus und wird's finden, als ob er in seiner Familie wäre.“** Das „Kolping-Jugendwohnen“ z.B. in Augsburg und in anderen großen Städten ist eine Form wie sich diese Idee bis ins 21. Jahrhundert weiter entwickelt hat.

AUSGESTRECKTE HAND (S6)

Adolph Kolping war ein Mann der Tat. Sein Anliegen war es, dass sich der Glaube nicht nur im privaten Bereich abspielt, sondern in den Alltag und in die Gesellschaft hineinwirkt. Deshalb sagt er: **„Das Christentum ist nicht bloß für die Kirche und die Betkammern, sondern für das ganze Leben.“**(RV 1857, S. 497)

SprecherIn 1: All diese Gegenstände und Symbole passen zum Leben von Adolph Kolping. Sie stehen für all das Licht, das er in diese Welt brachte und auch heute noch bringt.

Jetzt kann ich mich jetzt selbst fragen:

Wie kommt durch mich „Licht“ und „Heil“ in unsere Welt?

Gibt es für mich ein Symbol oder einen Gegenstand, der zu meinem Leben passt?

Instrumentalmusik zum Nachdenken